

18. 4. 1931.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 8



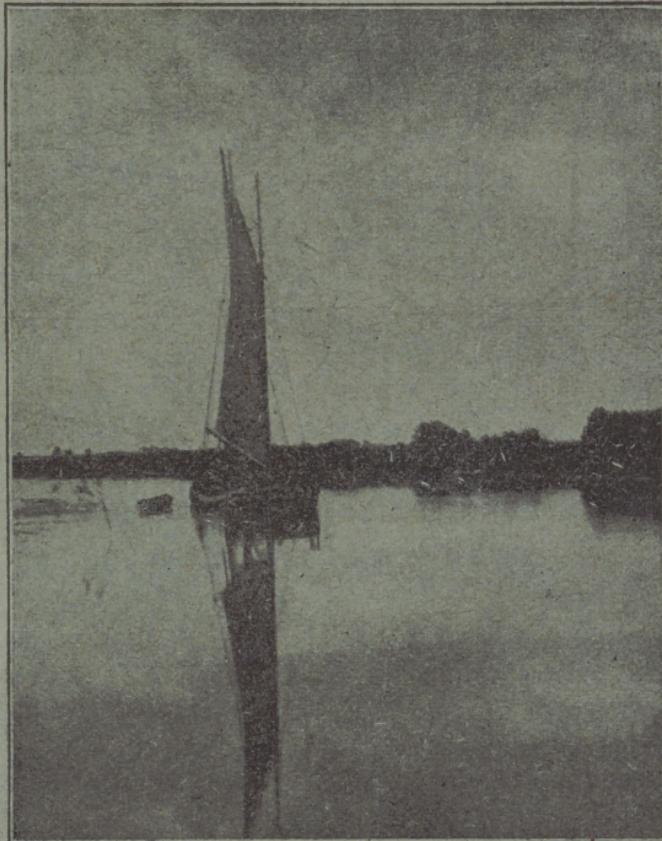
16. April – 30. April 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Auf dem Drausensee bei Elbing

1931-642

Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb
aus dem mit Gas geheizten

Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser.
Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM,
Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in
unserem Verkaufs- und Austellungsraum **Sturmstr. 3-4**

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Westpreußischer Verkehrsnart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Der Regierungsbezirk Westpreußen

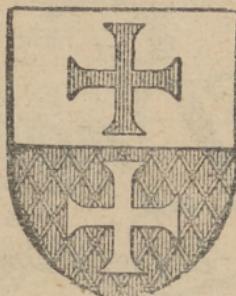
umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm brettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt
Euer
Stadttheater

Spielplan vom 16. bis 30.
April Seite 6.



durch regen
Besuch!

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechselung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**



Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild.

Die Elbinger Niederung.

Wenn die Umgebung Elbings gerühmt wird, dann nennt man wohl Vogelsang, die Hoffküste und „das schöne Kahlberg“ (der Ton liegt dann fälschlich auf der letzten Silbe). Aber wer röhmt einmal die Niederung? „Die ist langweilig,“ wird mir immer wieder gesagt, wenn ich darauf aufmerksam mache. Und doch ist es ganz anders, und jeder, den ich hinführte und auf ihre Schönheit aufmerksam machte, kam zu anderer Meinung. Die Niederung bietet Abwechslung genug. Wandern wir auf den hohen Dämmen aus Elbing hinaus, entweder nach Norden den Elbingfluß oder nach Süden den Marienburger Damm oder nach Westen über die Eisenbahnbrücke und wiederum den Elbingfluß entlang, stets bietet sich unseren Augen ein schönes und abwechslungsreiches Bild.

Gerade bei Elbing ist die Niederung sehr reizvoll, denn hier beginnt als wirkungsvoller Abschluß die Höhe. Fährt man von Dirschau aus nach Elbing, so treten die Höhen so scharf hervor, daß man sich einer Gebirgslandschaft zu nähern meint. Zu allen Jahreszeiten ist das Bild anders. Im Winter leuchten entweder die sich an tieferen Stellen sammelnden Schneeflecken gegen den dunkleren Höhenwald, oder die gesamten Höhen strahlen von Schnee. Kommt der Frühling, liegen die Niederungswiesen im Wasser. Wenn man einem Ortsfremden diese großen Seen zeigt, so will dieser es garnicht fassen, daß hier in kurzer Zeit die Kühle auf den saftigsten Wiesen weiden können. Es muß freilich die eifrige Tätigkeit der Wassermühlen einsehen, denn das Sonderbare in der Niederung ist ja gerade, daß das Land tiefer liegt als der Wasserspiegel der Flüsse und damit des Hafes und der Ostsee. Man vergleiche einmal das Land zu beiden Seiten des Dammes, und man wird von dem Höhenunterschied überrascht sein. Auch wer sich von geschichtlicher Vergangenheit nicht zu sehr beeinflussen läßt, muß hier doch staunend der Tatkraft der Männer gedenken, die diese Dämme in zäher, langer Arbeit schaffen ließen: der Brüder des Deutschen Ritterordens; denn vordem war die Niederung niedriges Sumpfland, voller Erlengebüsch und undurchdringlichem Strauchwerk.

Nach der Entwässerung liegen zwischen den fruchtbaren Wiesen als billigste Grenze und Zäune die entwässernden Gräben. Das beginnende Frühjahr schmückt sie mit strahlenden Sumpfdotterblumen. Der Sommer läßt den Kalmus emporziehen mit seinem würzigen Duft. Die Gräben müssen oft gekrautet werden, damit die Wasserpest sie nicht vollkommen zuwuchert. Im Wasser selbst herrscht reges Kleintierleben. Man ziehe einmal einen Pflanzenbusch heraus, und man wird über die Unmenge von Muscheln und Schnecken staunen. Auch wimmelt es von allerlet Wasserinsekten. Belebt werden die Wiesen durch die zahlreichen Störche, an denen bei uns noch nicht solcher Mangel ist wie z. B. in vielen

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm - Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien - Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm
Lose stets vorrätig



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carsonplatz

empfiehlt

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pf.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Gegenden Westdeutschlands; hinzu kommen die Scharen von Kiebitzen, von jubelnden Lerchen, aufsteigenden Wiesenpiepern und gelben Küstelzen.

Die Perle der Elbinger Niederung ist der Drausensee. Die Perle nenne ich ihn, denn er verdient wirklich diesen Namen. Wer die Einsamkeit und reine Natur liebt, der findet sie am Drausen. Recht häufig ist der See das Ziel der Elbinger Ruderer. Die niedrige Meereshöhe macht ja den Zugang zu ihm zu einem idealen Ruderweg; liegt er doch nur 30 Zentimeter über Meereshöhe, d. h. der Elbingfluss hat bei seinem Ausfluss aus dem See bis zur Mündung ins Haff nur ein Gefälle von 30 Zentimeter Höhe zu überwinden, auf die lange Entfernung, etwa 20 Kilometer, ist das eigentlich gleich Null. Daher kommt es auch, daß anhaltende Haffwinde das Wasser fluszaufwärts treiben, daß der Elbing also oft umgekehrt (stromaufwärts) fließt, daß treibende losgerissene Landstücke aus dem Haff in den See fahren. Größere Schönheit als die Wasserstraße bieten aber die Ufer. Erst der erkennt die ganze Schönheit, der Wanderungen um den See macht, auch einmal nasse Füße nicht scheut, und immer wieder vom Damm herunter in das Dickicht einbiegt.

Dr. Hans Lüttichwagenv.
(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1.)

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus
für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1,00 Mk.

Inh. Johs. Steinhöfel, Georgendamm 16. Telephon 3491.

Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur, sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen



Gebr. Franz
Sturmstraße 2 Elbing Sturmstraße 2
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Elbing

Gegründet 1237.

70 646 Einwohner.

A u s k u n f t s s t e l l e n :

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—15 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Niesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29. Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffußerbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffußerbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Bis zum 19. April: „Gemälde-Ausstellung“ der Rhein-^hgruppe Düsseldorf, veranstaltet vom Kunstverein Elbing. (Turnhalle des Oberlyzeums.)

Donnerstag, den 16. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 Akten. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Donnerstag, den 16. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 Akten. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 18. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pechmarie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonnabend, den 18. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pechmarie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern. (Stadttheater.)

Wie der Dichter Dr. Paul Fechter über die
kürzlich im Deutschen Kunstverlag-Berlin
erschienenen Werke „Elbing“ „Marienburg“
und „Marienwerder“ denkt.

In der D. A. Z. erschien kürzlich eine Abhandlung des Dichters Dr. Paul Fechter-Berlin über die in neuerer Zeit vom Deutschen Kunstverlag-Berlin herausgegebenen Städtemonographien. Dr. Paul Fechter ist bekanntlich Elbinger Kind, weshalb wir besonders gerne Gelegenheit nehmen, sein Urteil seinen Landsleuten mitzuteilen. Wir geben im folgenden seine Ansicht über die Bände „Elbing“, „Marienburg“ und „Marienwerder“ wieder:

„In der ausgezeichneten Reihe der Städtemonographien, die Doktor Burkhard Meier herausgibt, sind vier neue Bände erschienen. Natürlich stürzt man sich zuerst auf den, der Bilder der eigenen Vaterstadt enthält, auf den Elbingband. Den Text hat Carl Heinz Clasen geschrieben, die Bilder, wie in allen, die Staatsliche Bildstelle aufgenommen. Sie sind ausgezeichnet, bloß daß man in diesem Fall mit Vergnügen doppelt so viel vertragen hätte. Sie würden auch der Sache dienen, nämlich helfen, etwas mehr Kenntnis des Ostens, seiner Kultur und seiner Schönheit, im Westen zu verbreiten. Die erstaunte Frage eines wohlsmeinenden Mannes aus den Bereichen des Westens, die bei der Be trachtung dieses Buches fiel, spricht Bände: „So was gibts da oben?“ Man hat im Reich immer noch viel zu wenig Ahnung von dem Reichtum und der Herrlichkeit des deutschen Ostens und diese Ahnung wenigstens etwas zu verbreiten, können diese Bände wesentlich beitragen. Sehr schön ist, daß man in den Band Marienburg zugleich Marienwerder mit aufgenommen hat. Es ist unrecht, immer nur die bekanntesten ost- und westpreußischen Städte zu berücksichtigen und an den reichen Schönheiten des Unbekannten — man könnte ganze Bände damit füllen — vorüberzugehen. Ausgezeichnet ist, daß man neben den Photographien vom heutigen Zustand der Marienburg ein paar Reproduktionen der alten fridischen Stiche nach den Zeichnungen von Gilly gestellt hat. Sie geben starke Eindrücke von dem ursprünglichen Zustand.“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

Konditorei Koppenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial - Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube
Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen
zu soliden Preisen.
Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25
frei Haus.

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnersstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnersstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Boenig, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkops, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neub. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ozen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichauden-Denkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Fellerhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Spleith.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgskapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Real-Schule, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Diese'sches Schloss an der Diesestraße.

c) moderne Wohnhäuser: Heimstättensiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulkirchstraße 19.

Lesezzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnsschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heizluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Bestpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7 2. 3.	7 1.-3.	333 2. 3.	541 2. 3.	D 3 2. 3.	309 335 2. 3.	543 2. 3.	305 2. 3.	311 2. 3.	345 2. 3.	591 1.-3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 2. 3.	431 2. 3.	
Berlin Schleif. Bahnhof	ab	—	19.58	—	—	23.23	non	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	ab	23.50	—	—	3.25	—	Dirf. fchau	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.40	3.15	—	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	ab	—	3.25	—	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	an	—	3.48	—	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	ab	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	7.20	9.30	8.44	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

Stett.
Bhf.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — Danzig — Elbing — Wittenstein
Dresden — Posen

D 15	201	D 5	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52			
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.28	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47			
18.44	—	—	326	—	9.35	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—			
—	10.05	15.10	13.14	—	—	2.42	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—			
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	4.55	7.39	—	—	ab Thorn	ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	0.34			
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	6.59	10.37	—	—	an Dr. Elbing	ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	22.19			
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S	—	—	—	—	248	242	—	—	—			
23.34	18.50	—	—	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab Dr. Elbing	an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	—	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Wittenstein	ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
										Wittenstein											

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Preußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Preußen weder Bässe noch sonstige Zusatzpapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Russländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Passes aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl — Marienburg. Pass- u. Zollumwandlung. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Elbing u. Marienburg, polnische in Ronis u. Dirschau. Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Ronis oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Ronis und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Zollum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden zollfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.) — Dirschau — Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) — nach Simonsdorf und Ziegenhof. 3. Die Kraftschaftlinie Marienburg (Wpr.) — Danzig. 4. Die Kraftschaftlinie Elbing — Oderhafen — Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Preußen haben, ein

Marienburg—Liegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
8.38	15.13	18.50	20.13	Stuhm	an	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
10.03	16.23	19.31	22.47	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.87	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm	an	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10

Marienburg—Dt. Eylau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	Riesenborg	an	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	Rosenberg	an	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	Dt. Eylau	Stadt	6.10	7.41	—	13.48	17.50
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an Dt. Eylau	Br.	6.05	7.35	—	13.43	17.44

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalde	an	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	Maldeuten	an	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.48	19.23	—	Mohrungen	ab	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	an	—	5.42	8.09	13.48	19.06	Schultagen

Elbing—Miswalde—Dösterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55	
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08	
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05	
8.44	13.30	16.40	22.32	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18	
9.00	13.46	16.56	22.18	an Dösterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00	
7.53	w10.10	14.42	20.01	—	ab Dösterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

Elbing — Güldenboden — Maldenten — Mohrunen — Ullenstein

	W	S	W	S	ab	Elbing		an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	an	Güldenboden		6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30								
	W								W				
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güldenboden		6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Pr. Holland		6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldenten		5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrunen		5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Ullenstein		ab	—	8.09	13.48	19.06

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing		an	6.51	9.49	14.50	21.45		
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten		an	6.12	9.11	14.02	20.35		
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt		ab	5.20	8.09	13.10	19.35		
—	11.28	21.35	—	ab	Büttendorf		ab	—	5.59	9.48	17.12		
—	12.16	h bis	—	an	Rastenburg		ab	—	5.08	von	16.15	Rößel	

Hin Haßfurthbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Sägl.	S. u. §.	W	Tägl.	Stationen		W	Täglig	S. u. §.	W	S. u. §.	W	S. u. §.	W
					Sonntag	Festtag								
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab	Elbing	Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Reitmannsfelde		an	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Guccafe-Hafffth.			7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Cadinen			6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Volkemitt			6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Volkemitt			6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg			6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg			6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	Braunsberg	Db.		5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg	Db.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42

Zurück

Sonntag	Festtag	und	Dienstag

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.

Fernruf 3907.

X	W	S	S	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	**	
								Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag			
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbinger Carlsson-Pl. an Grün ³	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Neukirch-Höhe	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Tolkemit	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Gadimen		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07	20.17	20.27	0.27	Lengen	X	9.55	13.45	ab 14.45	11.645	19.50	20.00
7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	an Elbinger Carlsson-Pl. ab ab 17.45	7.20	9.45	13.35	14.35	11.35	19.40	19.50
8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20

* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., 11.15.4. ** Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

X Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbinger—Mühlhausen	(Elbinger, Friedrich-Wilhelm-Platz)	15 ⁰⁵
an 7 ⁴⁴	ab	
Elbinger—Neuhof	nur Wochentags (Elbinger, Kr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags)	8 ⁴² 14 ³² ab (nur Werktags)	7 ³⁰ 13 ²⁰

Elbinger—Danzig	(Elbinger, Postamt) bis umfrei	18 ³⁵
an 10 ⁰⁵	15 ²⁰ 21 ⁴⁵ ab	6 ⁰⁶ 12 ¹⁰
Fahrpreis	Elbinger — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	15

Bermietung von Omnibusen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preiseberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Bäckerei, Gadimen pro Person 2 Mk. Die Omnibusse sind gut geeignet.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe W. Hohmann, Elbinger, Königsbergerstr. 1a Fernsprecher 3907.

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸
 ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von
 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von
 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19²⁸* (* zum Reichsbahnhof) 19⁵²

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtbahnlinie 1
 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr.
 Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die
 Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21⁵⁹*, 22⁰⁸*, 22¹⁶*
 22²⁴* (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Linie 2 " Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².
 " Pangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21⁴⁴* (* zum
 Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritzstraße
 " Pädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

Linie 3 " Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22¹²
 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21⁵²*, 22⁰¹* (zur
 Ziesestraße).

Friedr. Wilhelm-Platz 5³¹ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21³⁸*,
 Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab	Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23 ¹⁵ , 0 ¹⁵
"	Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22 ³⁷ , 23 ⁴¹ 0 ³⁰ * (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).
"	Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23 ¹⁵ , 0 ¹⁵ *
"	Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22 ³⁸ , 23 ⁴² , 0 ¹⁰ *, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
 Kinderausstattungen, Modewaren
 — Bleyle-Strickkleidung —

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Koppenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- | | | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. | Tel. 3574 | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, | Tel. 2987 | 2.50 | — 3.00 | RM |
| Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, | Tel. 2561 | 2.50 | 5.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestr. | Tel. 2171 | 2.00 | 4.00 | RM |

2. Innenstadt

- | | | | | |
|--|--------------|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, | Tel. 3898. | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, | Telefon 2152 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, | Tel. 2039. | 3.50-4.00 | 7-9 | RM |
| Hotel Rabchen, Johannisst. 13, | Tel. 3591/92 | 3.50-4. | — 6.—7— | MR |
| Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 | Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00-— | 5.00 RM |

- | | | | |
|---|------------|-----------|---------|
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, | Tel. 2070, | 2.50-3.— | RM |
| Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37. | Tel. 2520. | 2.50-3.00 | 5.00 RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | | 1.50 | 2.50 RM |

- Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM

- Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Für Fremde, der Sportsfreund,
die Dame, der Herr

besuchen bei dem Aufenthalt in Elbing

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.
Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.

Jeden Sonnabend und Sonntag
moderner Tanzabend

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

Cadinen die Perle am „Frischen Haff“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadianer Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6. Cadianer Schloß.

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $1\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $1\frac{1}{2}$ Uhr. Sonntags von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Wenn du willst Elbing sehen,
Vergiß nicht in das Restaurant
zum Kartenkünstler
Kretschmann zu gehen.

Wasserstr. 65-67

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burgenanlage mit Räumern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Slätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Lustverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weizenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weiches Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Um Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospitz, Rachelsdorf und Rehhof; nach Stuhm, Weizenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burgenlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stamm-schloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; ev. a. g. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weizenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weizen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg

Maurizio & Co., Elbing
Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Sonntagsrückfahrtkarten

von	nach	über	Fahrpreis 2.Kl. 3.Kl.
Deutsch-Eylau	Allenstein Elbing Hohenstein Ostpr. Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg Osterode Osterode - Mohrung. - Wormditt	5,50 3,80 ? 5,30 5,50 3,80
	Königsberg Pr. Hbf. Marienburg Marienwerder Osterode Riesenburg Rosenberg Westpr.	Allenstein - Mehlsack Riesenburg	13,00 9,00 15,60 10,80 ? 3,70 ? 3,00
Deutsch-Eylau Stadt	Elbing Marienburg Marienwerder Riesenburg Rosenberg Westpr.	Marienburg	2,40 1,60 2,70 1,90 1,90 1,30
	Allenstein Alt-Döllstädt Blumenau Ostpr. Braunsberg Kurau Güldenboden Heilsberg Hohenstein Ostpr. Königsberg Pr., Hbf.	Riesenburg Güldenb. - Maldeut. Misw. - Osterode - Mald.	7,40 5,10 4,10 2,80 2,40 1,70 1,70 1,20
Elbing Reichseisenbahn	Allenstein Alt-Döllstädt Blumenau Ostpr. Braunsberg Kurau Güldenboden Heilsberg Hohenstein Ostpr. Königsberg Pr., Hbf. Maldeuten Maldeuten Marienburg Westpr. Marienwerder Mehlsack Mühlhausen Ostpr. Osterode Ostpr. Pr. Holland Riesenburg Tiedmannsdorf Gr. Röbern Steinort Reimannsfelde Succ. Haffschlößchen Banklau, Cadin Tolkemit Wieck Forsthaus Frauenburg Braunsberg Obertor u. Ostbhf.	Schlobitten Miswalde - Osterode Güldenboden Miswalde Schlob. - Wormditt Miswalde Misw. - Marienbg.	9,00 6,20 1,60 1,10 2,10 1,40 4,30 3,00 2,90 2,00 1,10 0,70 6,60 4,60 9,10 6,30 9,10 6,30 3,10 2,20 4,00 2,80 2,30 1,60 5,20 3,60 5,50 3,80 2,50 1,80 5,90 4,10 1,80 1,20 5,10 3,50 3,40 2,30 0,90 0,70 1,20 0,90 1,50 1,10 1,80 1,40 2,10 1,60 2,50 1,80 2,80 2,00 3,20 2,40 3,20 2,40
Elbing Haffseebahn	Cadin u. Succase- Haffschlößchen	Miswalde Elbing	8,80 6,10 4,10 3,00
Marienburg Westpr.			

Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	5,40	3,70
	Ötsch.-Enlau Stadt	5,20	3,60
	Elbing	2,30	1,60
	Frauenburg	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	—	6,60
	Kahlberg	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.	4,40	3,00
	Marienwerder	3,00	2,10
	Neuhakenberg	0,90	0,60
	Rachelshof	2,40	1,60
	Rehhof	2,00	1,40
	Riesenburg	2,80	1,90
	Stuhm	1,10	0,80
	Deutsch-Enlau	4,30	3,00
	Dianenberg	1,20	0,80
	Elbing	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.	2,30	1,60
	Garnsee Westpr.	1,40	1,00
Stuhm	Gr. Rosainen	1,10	0,80
	Gunthen	1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.	5,50	3,80
	Marienburg	3,00	2,10
	Neuhakenberg	2,20	1,50
	Rachelshof	0,70	0,50
	Rehhof	1,10	0,80
	Riesenburg	1,70	1,20
	Sedlinen	0,70	0,50
	Stuhm	2,00	1,40
	Elbing	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	12,40	8,60
	Marienburg	1,10	0,80

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :: Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit :: Autounterkunft :: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsreich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstädt. Holzwiesenstraße. 5—7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsreich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemaſſisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsreich: Provinz Ostpreußen.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pillkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rössel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Grenzstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Lözen, Johannisburg, Olecko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407 Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Marktor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhöfmeisterstraße 16—18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit † bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch + gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichserequator erteilt ist.

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei
Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

Warum mühen Sie sich bei der Auswahl des Ziels

Ihrer diesjährigen Wanderung, Ihrer Wochenendfahrt, Ihrer Ferien- oder Erholungsreise?

Verlangen Sie kostenlos Auskunft u. Prospekte.

Wir halten eine reichhaltige Sammlung von Prospekten fast aller deutschen Bäder u. Kurorte zu ihrer Verfügung.

Wünschen Sie insonderheit Auskunft über Elbing, Vogelsang, Ostseebad Kahlberg-Liep, Haffschlösschen, Cadden, Frauenburg u. über das „Wunder der Geneigten Ebenen“, so wenden Sie sich direkt an uns.

Fahrscheinhefte

des Mitteleuropäischen Reisebüros (M E R) sowie

Fahrscheine

für den Seedienst Ostpreussen beschaffen wir bei rechtzeitig. Bestellung, auch sind

Fahrkarten

für die Elbing-Kahlberg-Schiffe bei uns erhältlich.

Wir erledigen jeden Auftrag zu Ihrer Zufriedenheit und beantworten alle Anfragen umgehend.

Städtisches Verkehrsamts Elbing. Rathaus-Passage.